

Stadtwerke Bochum

Förderzusage für 26 weitere Ladesäulen

[19.10.2017] Die Förderzusagen für die Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge flattern bei den Stadtwerken Bochum zurzeit geradezu herein. Aktuell hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Zuschuss für weitere 26 Normalladestationen bewilligt.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat jetzt einen weiteren Förderantrag der Stadtwerke Bochum zur Errichtung von 26 öffentlichen Normalladesäulen im Bochumer Stadtgebiet bewilligt. Zuvor hatte das Ministerium bereits einem Förderantrag zur Errichtung von fünf Schnelladesäulen zugestimmt ([wir berichteten](#)), ein weiterer Förderantrag über zusätzliche Schnelladesäulen befindet sich noch in der Prüfung. Wie die Stadtwerke melden, gibt es aktuell 13 öffentliche Ladesäulen in Bochum. Während Schnelladesäulen eine Leistung von bis zu 50 Kilowatt (kW) pro Ladepunkt haben, beträgt diese bei Normalladesäulen jeweils bis zu 22 kW. Der Förderantrag sei in Abstimmung mit der Stadt Bochum eingereicht worden.

In einem nächsten Schritt wollen die Stadtwerke nun die Detailplanung für die Standorte starten. Eine Inbetriebnahme der Ladesäulen sei sukzessive bis zum Herbst 2018 vorgesehen. Bereits in der Planungsphase habe man darauf geachtet, dass möglichst viele der gängigen Elektrofahrzeugtypen an den Ladesäulen tatsächlich auch betankt werden können.

„Wir freuen uns sehr darüber, das Netz an Ladesäulen auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten zu können. Die Stadtwerke Bochum sind Vorreiter bei der Antriebstechnik der Zukunft“, unterstreicht Geschäftsführer Dietmar Spohn. „Auch Privat- und Gewerbekunden mit Interesse an Elektromobilität sind bei uns an der richtigen Adresse: Für sie bieten wir seit Ende letzten Jahres ein Pachtmodell für Elektro-Ladestationen an“, ergänzt Geschäftsführer Frank Thiel.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, BMVI, Stadtwerke Bochum